

SK Aalen

Sportliche Ehrungen und Verabschiedungen im Mittelpunkt

Der jährliche Kreisschützentag wurde in diesem Jahr von der Schützenabteilung des RV Ohmenheim ausgerichtet. Eröffnet wurde der Kreisschützentag mit einem Böllerschützensalut, danach begrüßte der Abteilungsleiter der Schützenabteilung Ohmenheim, Jürgen Goldmann, die anwesenden Gäste und stellt die Schützenabteilung als zweitälteste Abteilung des RV Ohmenheim vor. Musikalisch umrahmt wurde der Schützentag von den Maimusikanten Ohmenheim unter der Leitung von Silvia Freihart.

Nach dem traditionellen Fahneneinmarsch und der Totenehrung begrüßte Kreisoberschützenmeister Christian Ziegler die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Ehrengäste aus Politik und Sport. Es folgten Grußworte. Bürgermeister Thomas Häfele berichtete stolz von der Stadt Neresheim: „Jeder Bürgermeister

meint, dass seine Gemeinde der schönste Ort ist – aber bei Neresheim stimmt das“. Als Beispiele nannte er die Abtei Neresheim, die Härtsfeld-Museumsbahn und das Naturschutzgebiet.

Aber auch ein aktives Vereinsleben hat Neresheim zu bieten: bei 8000 Einwohnern hat Neresheim ca. 120 Vereine. Als Vertreter des Landratsamtes überbrachte Dezernent Thomas Wagenblast die Grüße von Landrat Dr. Bläse. Er hob hervor, dass der Schützenverband zu den größten Sportverbänden in Deutschland gehört und lobte die Schützen bzgl. des Waffenrechts für ihre Umsicht und ihr Verantwortungsbewusstsein. Bei Kontrollen durch das Landratsamt kommt es bei den Sportschützen des Kreises kaum zu Beanstandungen. MdL Winfried Mack hob die Tradition und die Kultur der Schützenvereine hervor, und dankte den Vereinen, dass sie diese Traditionen verbunden mit Präzision und Disziplin auch in die nächste Generation weitertragen. Er versprach Bürokratieabbau, um das Ehrenamt zu unterstützen. Der Präsident des Württembergischen

Die Ehrengäste und Geehrten.



Schützenverbandes, Reinhard Mangold, bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Vereine.

Für ihn sind Schützenvereine ein Ort des respektvollen Miteinanders und erteilte Extremismus eine klare Absage. Weiter lud er zu zwei Veranstaltungen ein: dem Landesschützentag am 09.05.2026 in Heidenheim und einer Feier zum 175-jährigen Bestehen des Württembergischen Schützenverbandes am 01.08.2026 in der Sportschule in Ruit. Weitere Grußworte folgten von den Kreisoberschützenmeistern aus den umliegenden Kreisen Frank Schürger (Crailsheim) und Herbert Hochstatter (Heidenheim).

Als nächster Programmpunkt folgten Ehrungen und Verabschiedungen:

Jürgen Goldmann (RV Ohmenheim) erhielt das Verdienstehrenzeichen in Silber für sein ehrenamtliches Engagement im Verein.

Für sportliche Erfolge wurden zwei Schützen ausgezeichnet:

Das Kreisehrenzeichen in Gold mit 11 Brillanten gab es für Louis Fürst. Er gehört bereits seit vielen Jahren zur Armbrust-Nationalmannschaft und war auch im vergangenen Jahr bei Weltcups am Start. Hier belegte er mehrfach Plätze unter den ersten drei sowohl mit der 10m- als auch mit der 30m-Armbrust.

Auch Andreas Stock erhielt das Kreisehrenzeichen in Gold mit 11 Brillanten. Er gehört zur Nationalmannschaft der Vorderladerschützen und war 2025 bei den

Europameisterschaften in Portugal am Start.

Mit der Mannschaft gewann er in der Disziplin Forsyth eine Silbermedaille, in weiteren Disziplinen erreichte er mehrere Top-Ten-Platzierungen. Verabschiedet wurde Kreissportleiter Jürgen Häfele. Er hatte bereits beim letzten Kreisschützentag bekannt gegeben, dass er sein Amt aufgeben wird. Als Kreisschulungsleiter bleibt er dem Schützenkreis aber erhalten. Mit Jan Goßgilion (SKam Aalen-Neßlau) konnte ein Nachfolger für das Amt des Kreissportleiters gefunden werden. Er wurde zunächst kommissarisch eingesetzt. Auch Kreisschatzmeisterin Vera Waidmann wurde verabschiedet. Sie trat aus familiären Gründen von ihrem Amt zurück. Für sie konnte noch keine Nachfolge gefunden werden. Das Goldene Kreisehrenzeichen mit 1 Brillanten erhielt Frank Schürger (Schützenkreis Crailsheim) für seine Verdienste um das Schützenwesen. Er wird sich in seinem Schützenkreis zu den nächsten Wahlen nicht mehr aufstellen lassen und war daher in seiner Position als Kreisoberschützenmeister zum letzten Mal Gast bei einem Aalener Kreisschützentag.

Nachdem die Feierstunde durch den Fahnenausmarsch beendet wurde, konnte nach kurzer Pause die Delegiertenversammlung beginnen. Das Berichtsheft wurde den Vereinsvertretern zur Verfügung gestellt, die darin enthaltenen Berichte zum Teil noch mündlich ergänzt. Nach der Aussprache zu den Berichten wurde das Schützenmeisteramt entlastet. Wahlen fanden in diesem Jahr nicht statt.



GIMPEL

Luft- und Wärmetechnik GmbH

www.schiessstandbelueftung.de

Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de

0584 Allersberg fax: 09176 / 227 90 99